

1 Inhaltsverzeichnis

TEIL 0 – Orientierung, Verzeichnisse, Arbeitshilfen

- 1 Inhaltsverzeichnis**
- 2 Herausgeber- und Autorenverzeichnis**
- 3 Abkürzungsverzeichnis**
- 4 Verzeichnis Normen, Literatur**
 - 4.1 Normen
 - 4.2 Literatur
- 5 Online-Ausgabe und App**
- 6 Arbeitshilfen**

TEIL A – Grundlagen und Anforderungen

- 1 Vorschriften und Regelwerke**
 - 1.1 Was ist Barrierefreiheit?**
 - 1.1.1 Barrierefreiheit planen und bauen
 - 1.1.1.1 Was bedeutet „in der allgemein üblichen Weise“?
 - 1.1.1.2 Wo wird Barrierefreiheit gefordert?
 - 1.1.1.3 Wie muss Barrierefreiheit konkret aussehen?
 - 1.1.2 Gesetzliche Grundlagen der Barrierefreiheit
 - 1.1.2.1 UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)
 - 1.1.2.2 Grundgesetz (GG)
 - 1.1.2.3 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
 - 1.1.2.4 IX. Sozialgesetzbuch (SGB IX)
 - 1.1.2.5 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 - 1.1.2.6 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)
 - 1.1.2.7 Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

- 1.2 Technische Regelwerke**
 - 1.2.1 Technische Regeln im Kontext der VOB
 - 1.2.2 Technische Regeln im Kontext der Bauordnungen
 - 1.2.3 Bedeutung von „kann“, „muss“ und „sollte“
 - 1.2.4 Schutzziele
 - 1.2.5 Normen zum barrierefreien Bauen: Die Normenreihe DIN 18040
 - 1.2.6 Eingeführte Technische Baubestimmungen
- 1.3 Bauordnungsrecht**
 - 1.3.1 Musterbauordnung (MBO)
 - 1.3.2 Technische Baubestimmungen
 - 1.3.3 Baden-Württemberg
 - 1.3.3.1 Landesbauordnung
 - 1.3.3.2 Technische Baubestimmungen
 - 1.3.4 Bayern
 - 1.3.4.1 Landesbauordnung
 - 1.3.4.2 Technische Baubestimmungen
 - 1.3.5 Berlin
 - 1.3.5.1 Landesbauordnung
 - 1.3.5.2 Technische Baubestimmungen
 - 1.3.6 Brandenburg
 - 1.3.6.1 Landesbauordnung
 - 1.3.6.2 Technische Baubestimmungen
 - 1.3.7 Bremen
 - 1.3.7.1 Landesbauordnung
 - 1.3.7.2 Technische Baubestimmungen
 - 1.3.8 Hamburg
 - 1.3.8.1 Landesbauordnung
 - 1.3.8.2 Technische Baubestimmungen
 - 1.3.9 Hessen
 - 1.3.9.1 Landesbauordnung
 - 1.3.9.2 Technische Baubestimmungen
 - 1.3.10 Mecklenburg-Vorpommern
 - 1.3.10.1 Landesbauordnung
 - 1.3.10.2 Technische Baubestimmungen

1.3.11	Niedersachsen	1.5.3	Barrierefreie Erschließung von Baudenkmalen für Menschen mit Behinderungen
1.3.11.1	Landesbauordnung	1.5.3.1	Einführung
1.3.11.2	Technische Baubestimmungen	1.5.3.2	Rahmenrichtlinie für die denkmalfachliche Bewertung baulicher Maßnahmen mit Auswirkungen auf die denkmalkonstituierenden Eigenschaften von Baudenkmalen im Rahmen der Anhörung der Denkmalfachbehörde gemäß § 14 ThürDSchG
1.3.12	Nordrhein-Westfalen	1.5.3.3	Barrierefreiheit von Baudenkmalen – Herausforderung und Chance
1.3.12.1	Landesbauordnung		
1.3.12.2	Technische Baubestimmungen		
1.3.13	Rheinland-Pfalz		
1.3.13.1	Landesbauordnung		
1.3.13.2	Technische Baubestimmungen		
1.3.14	Saarland		
1.3.14.1	Landesbauordnung		
1.3.14.2	Technische Baubestimmungen		
1.3.15	Sachsen		
1.3.15.1	Landesbauordnung		
1.3.15.2	Technische Baubestimmungen		
1.3.16	Sachsen-Anhalt		
1.3.16.1	Landesbauordnung		
1.3.16.2	Technische Baubestimmungen		
1.3.17	Schleswig-Holstein		
1.3.17.1	Landesbauordnung		
1.3.17.2	Technische Baubestimmungen		
1.3.18	Thüringen		
1.3.18.1	Landesbauordnung		
1.3.18.2	Technische Baubestimmungen		
1.4	Sonderbauvorschriften	2	Barrierefreies Bauen im Planungsprozess
1.4.1	Versammlungsstätten	2.1	Hintergründe
1.4.2	Beherbergungsbetriebe/-stätten	2.2	Leitfaden Barrierefreies Bauen – Verwendung nach RBBau und HOAI
1.4.3	Verkaufsstätten	2.2.1	Bedarfsplanung Barrierefreiheit
1.4.4	Muster-Wohnformen-Richtlinie	2.2.1.1	Filterung
1.4.5	Gaststätten	2.2.1.2	Projektablauf/Fortschreibung
1.4.6	Garagen, Parkhäuser	2.2.1.3	Zuständigkeiten
1.4.7	Kindertageseinrichtungen	2.2.1.4	Anforderungen – textlicher Teil
1.4.8	Krankenhäuser	2.2.1.5	Beispielprojekt Mehrgenerationshaus – „Bedarfsplanung Barrierefreiheit“ (Auszug)
1.4.9	Schulbau	2.2.2	Bestandsaufnahme Barrierefreiheit
1.4.10	Apotheken (bundesweit)	2.2.2.1	Leistungsphasen nach HOAI/Fortschreibung
1.4.11	Camping- und Zeltplätze	2.2.2.2	Zuständigkeiten
1.5	Denkmalschutz	2.2.2.3	Filterung
1.5.1	Grundlagen	2.2.2.4	Anforderungen an den textlichen Teil der „Bestandsaufnahme Barrierefreiheit“
1.5.2	Denkmalschutzgesetze der Bundesländer	2.2.2.5	Anforderungen an den zeichnerischen Teil der „Bestandsaufnahme Barrierefreiheit“

- 2.2.3 Konzept Barrierefreiheit
- 2.2.3.1 Filterung
- 2.2.3.2 Projektablauf/Fortschreibung
- 2.2.3.3 Zuständigkeiten
- 2.2.3.4 Anforderungen an den textlichen Teil des „Konzepts Barrierefreiheit“
- 2.2.3.5 Anforderungen an den zeichnerischen Teil des „Konzepts Barrierefreiheit“
- 2.2.3.6 Auszug aus dem „Konzept Barrierefreiheit“ – Ersatzneubau einer Dreifeldsporthalle an einem denkmalgeschützten Schulzentrum
- 2.2.4 Nachweis Barrierefreiheit
- 2.2.4.1 Filterung
- 2.2.4.2 Projektablauf/Fortschreibung
- 2.2.4.3 Zuständigkeiten
- 2.2.4.4 Anforderungen an den textlichen Teil des „Nachweises Barrierefreiheit“
- 2.2.4.5 Anforderungen an den zeichnerischen Teil des „Nachweises Barrierefreiheit“
- 2.2.4.6 Auszug aus dem „Nachweis Barrierefreiheit“ – Ersatzneubau einer Dreifeldsporthalle an einem denkmalgeschützten Schulzentrum
- 2.3 Barrierefrei-Konzept für öffentlich zugängliche Gebäude und Arbeitsstätten**
- 2.3.1 Hintergründe
- 2.3.2 Nutzen und Funktion des Barrierefrei-Konzepts
- 2.3.3 Vorgehensweise
- 2.3.4 Aufbau und Struktur des Barrierefrei-Konzepts
- 2.3.5 Barrierefrei-Pläne
- 2.3.6 Symbole und Plangrafik
- 2.3.7 Beispiel: Barrierefrei-Konzept LVR-Horion-Haus, Köln
- 2.4 Konzept Barrierefrei, Berlin**
- 2.4.1 Hintergründe
- 2.4.2 Anleitung zum Konzept Barrierefrei, Berlin
- 2.5 Bewertungs- und Zertifizierungssysteme**
- 2.5.1 Barrierefreiheit im DGNB-Zertifizierungssystem für nachhaltige Gebäude und Quartiere
- 2.5.1.1 DGNB-Kriterium Barrierefreiheit
- 2.5.1.2 Barrierefreiheit bei der Zertifizierung von nachhaltigen Gebäuden
- 2.5.1.2.1 Bewertungsmethode
- 2.5.1.2.2 Erforderliche Nachweise
- 2.5.1.3 Barrierefreiheit bei der Zertifizierung von nachhaltigen Quartieren
- 2.5.1.3.1 Bewertungsmethode
- 3 Kosten**
- 3.1 Baukosten**
- 3.2 Baukostenkatalog**
- 3.2.1 Stellplätze
- 3.2.2 Rampen
- 3.2.3 Aufzüge
- 3.2.3.1 Personenaufzüge
- 3.2.3.2 Aufzug (Lift)
- 3.2.3.3 Plattformlifte
- 3.2.3.4 Treppenschräglifte
- 3.2.4 Treppen
- 3.2.5 Türen
- 3.2.5.1 Außentüren
- 3.2.5.2 Innentüren
- 3.2.5.3 Türschließer
- 3.2.6 Fenster
- 3.2.7 Bad und Sanitär
- 3.2.7.1 Sanitärräume
- 3.2.7.2 Duschen
- 3.2.7.3 WC
- 3.2.7.4 Waschtische

3.3	Mehrkosten	4.3	Ausnahmen und Abweichungen
3.3.1	Mehrkosten Bürogebäude	4.3.1	Ausnahmeregelung nach § 50 Abs. 3 Musterbauordnung (MBO)
3.3.1.1	Gehwege und Erschließungsflächen – Außenbereich	4.3.2	Abgrenzung zwischen Ausnahme und Abweichung
3.3.1.2	Flure und Verkehrsflächen	4.3.2.1	Ausnahmemodell
3.3.1.2.1	Beispiele für Flure und Verkehrsflächen bei Arbeitsstätten	4.3.2.2	Abweichungsmodell
3.3.1.3	Rampen – Außenbereich	4.3.2.3	Bauordnungen ohne Ausnahmeregelung
3.3.1.4	Treppen und Stufen	4.3.2.4	Besonderheiten einzelner Abweichungsregelungen
3.3.1.5	Aufzugsanlagen	4.3.3	Voraussetzungen für Ausnahmeregelungen
3.3.1.6	Türen – Innenbereich	4.3.3.1	Anforderungen wegen schwieriger Geländeverhältnisse
3.3.1.7	Fenster und Glasflächen – Innenbereich	4.3.3.2	Einbau eines sonst nicht erforderlichen Aufzugs
3.1.3.8	Foyer/Eingangsbereich	4.3.3.3	Ungünstige vorhandene Bebauung
3.3.1.9	Sanitäranlagen	4.3.3.4	Sicherheit von Menschen mit Behinderung oder alten Menschen
3.3.1.10	Zusammenfassung	4.3.3.5	Nutzungsänderungen
3.4	Fördermöglichkeiten	4.3.4	Unverhältnismäßiger Mehraufwand – Begriffsklärung
3.4.1	Förderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	4.3.4.1	Unverhältnismäßiger Mehraufwand in den Landesbauordnungen
4	Recht	4.3.4.2	Beurteilungsmaßstäbe
4.1	Grundlagen	4.3.4.3	Beispiel Thüringer Bauordnung
4.1.1	Die Baugenehmigung als zentrales Steuerungsinstrument	4.3.5	Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Ausnahmen und Abweichungen
4.1.2	Barrierefreiheit im Baugenehmigungsverfahren	4.4	Bestandsschutz
4.1.3	Barrierefreiheit als unbestimmter Rechtsbegriff	4.4.1	Voraussetzungen für Bestandsschutz
4.2	Verantwortung und Haftung	4.4.1.1	Wodurch entsteht Bestandsschutz?
4.2.1	Öffentlich-rechtliche Verantwortung	4.4.1.2	Wodurch entfällt Bestandsschutz?
4.2.1.1	Pflichten der am Bau Beteiligten	4.4.2	Rechtsfolgen des Bestandsschutzes
4.2.1.2	Sanktionsinstrumente der Bauaufsichtsbehörden	4.4.2.1	Anforderungen bei baulichen Änderungen (Änderungsverlangen)
4.2.2	Zivilrechtliche Haftung	4.4.2.2	Anpassungsverlangen
4.2.2.1	Haftung für fehlende Barrierefreiheit bei Kaufvertrag	4.4.2.3	Nachträgliche Anordnungen
		4.4.2.4	Die bauordnungsrechtliche Generalklausel

4.5 § 554a BGB – Zustimmungsanspruch des Mieters

- 4.5.1 Wortlaut
- 4.5.2 Zustimmung des Vermieters
- 4.5.3 Sicherheit
- 4.5.4 Behindertengerechte Nutzung
 - 4.5.4.1 Mieter und Haushaltsangehörige
 - 4.5.4.2 Behinderung
 - 4.5.4.3 Bauliche Veränderungen und sonstige Einrichtungen
- 4.5.5 Erforderlichkeit
- 4.5.6 Interessenabwägung
- 4.5.7 Beseitigung

4.6 Rechtsprechung

- 4.6.1 Funktionsraum-Entscheidung
- 4.6.2 Bankhaus-Entscheidung
- 4.6.3 Fitnessstudio-Entscheidung
- 4.6.4 Tagespflege-Entscheidung
- 4.6.5 Bäckerei-Entscheidung
- 4.6.6 Restaurant-Entscheidung
- 4.6.7 Denkmalschutz vs. barrierefreies Bauen

TEIL B – Gebäude- und Raumfunktionen

1 Gebäudearten und Nutzungen

2 Wohngebäude

2.1 Anforderungen

2.1.1 Zwei Ausstattungsstandards:
R-Standard und B-Standard

2.2 Konzeptionen

2.2.1 Wohnformen

2.2.1.1 Wohnen mit Assistenz

2.2.1.2 Wohnen zu Hause mit Unterstüt-
zungsbedarf

2.2.1.3 Wohnprojekte mit flankierenden
Serviceleistungen

2.2.1.4 Betreutes Wohnen

2.2.1.5 Betreute Wohngruppen

2.2.1.6 Hausgemeinschaften

2.2.1.7 Ambulant betreutes Wohnen

2.2.1.8 Wohnen im Drubbel

2.2.1.9 Integrative Wohngemeinschaften

2.2.1.10 Apartmentwohnen

2.2.1.11 Außenwohngruppe

2.2.1.12 Gemeinschaftliche Wohnprojekte

2.2.2 Besondere Wohnformen –
Wohnformen-Richtlinie

2.2.3 Wohnungsbestand

2.3 Beispiele

2.3.1 Modernisierung eines Mehrfamilien-
wohnhauses in Typenbauweise
(WBS 70)

2.3.1.1 Erfüllung barrierefreier Anforderun-
gen an eine Wohnungseingangstür
in einem WBS 70

3 Wohnformen für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf

3.1 Anforderungen

3.1.1 Anforderungen an stationäre
Pflegeeinrichtungen

3.1.1.1 Leistungsangebot und
Planungsgrundlagen

3.1.1.2 Brandschutz

3.1.1.3 Bewohnerstruktur

3.1.1.4 Standort und Lage

3.1.1.5 Bauliche Anforderungen
3.1.2 Anforderungen an andere
Wohnformen

3.1.2.1 Betreutes Wohnen

3.1.2.2 Ambulant betreute
Wohngemeinschaften

3.2 Konzeptionen

3.2.1 Wohnbereichskonzepte

3.2.2 Hausgemeinschaftskonzepte

3.3 Beispiele

3.3.1 Stationäres Wohnbereichskonzept –
Sophie-Cammann-Haus, Paderborn

3.3.2 Stationäres Hausgemeinschaftskon-
zept – Haus Fehlatal, Burladingen

3.3.3 Betreutes Wohnen – Neue Villa
Seckendorff – Wohnen mit Service,
Stuttgart

3.3.4 Ambulant betreute Wohnge-
meinschaft – Leben in Schaffrath,
Gelsenkirchen

4 Gesundheitsbauten: Kranken- häuser

4.1 Anforderungen

4.1.1 Einführung

4.1.1.1 Taktilität an Wänden und Böden vs.
Hygiene

4.1.1.2 Sprach- und wortlose Wegführung
vs. Sehbehindertengerechtigkeit

4.1.1.3 Bedarfsgerechtes Bauen vs. Investi-
tionskosten

4.1.2 Die Normenreihe DIN 18040 im
Kontext

- | | |
|--|--|
| <p>4.2 Konzeptionen</p> <p>4.2.1 Bedarfsgerechte Pflegezimmer</p> <p>4.2.2 Bedarfsgerechte Nasszelle</p> <p>4.2.3 Bedarfsgerechte Untersuchungs- und Behandlungsräume</p> <p>4.2.4 Brandschutzkonzept</p> <p>4.3 Beispiele</p> <p>4.3.1 Neubau Klinik für Innere Medizin (IMED), Homburg</p> <p>4.3.1.1 Zugang</p> <p>4.3.1.2 Eingangsbereich</p> <p>4.3.1.3 „Leitstelle Pflege“</p> <p>4.3.1.4 Pflegezimmer</p> <p>4.3.1.5 Duschbad</p> <p>10 Gesundheitsbauten: Krankenhäuser</p> <p>10.1 Anforderungen</p> <p>10.2 Konzepte</p> <p>10.2.1 Zuwegung</p> <p>10.2.2 Stellplätze</p> <p>10.2.3 Eingangsbereich und Foyer</p> <p>10.2.4 Erschließungsflächen und Standortinformationen</p> <p>10.2.5 Garderobe</p> <p>10.2.6 Barrierefreie Sanitäreanlagen</p> <p>10.2.7 Veranstaltungsräume und -säle</p> <p>10.2.8 Informations- und Kommunikationshilfen</p> <p>10.3 Beispiele</p> <p>10.3.1 Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadtium, Darmstadt</p> <p>10.3.2 Versammlungsstätten – Raumakustik</p> | <p>11 Temporäre Architektur/Messebau</p> <p>11.1 Anforderungen</p> <p>11.2 Konzeptionen</p> <p>11.2.1 Zugänglichkeit</p> <p>11.2.2 Orientierung</p> <p>11.2.3 Standaufteilung und Bewegungsfreiheit</p> <p>11.2.4 Grafiken, Farben und Kontraste</p> <p>11.2.5 Mobiliar für Präsentation und Information</p> <p>11.2.6 Technik am Stand</p> <p>11.3 Beispiele</p> <p>12 Beherbergungsstätten</p> <p>12.1 Anforderungen</p> <p>12.2 Konzepte</p> <p>12.2.1 Stellplätze</p> <p>12.2.2 Wegführungen</p> <p>12.2.3 Eingangsbereich</p> <p>12.2.4 Eingangshalle/Foyer</p> <p>12.2.5 Leit- und Orientierungssystem</p> <p>12.2.6 Horizontale und vertikale Gebäudeerschließung</p> <p>12.2.7 Räumliche und technische Ausstattung sowie Möblierung von barrierefreien Beherbergungsräumen</p> <p>12.3 Beispiele</p> <p>12.3.1 Barrierefreies Hotel – Allgäu Art Hotel, Kempten</p> |
|--|--|

18	Erschließung	19	Sanitärräume
18.1	Anforderungen	19.1	Grundlagen
18.2	Konzepte zur internen Erschließung von Wohn- und Bürogebäuden	19.2	Anforderungen an Sanitärräume in öffentlich zugänglichen Gebäuden
18.3	Beispiele	19.2.1	Ausstattung von Sanitärräumen in öffentlich zugänglichen Gebäuden
18.3.1	Zonierung in Hausgemeinschaften für Menschen mit Pflegebedarf	19.2.2	Ausstattung von Duschplätzen in öffentlich zugänglichen Gebäuden
18.3.1.1	Flure	19.3	Anforderungen an Sanitärräume in Wohnungen
18.3.1.2	Eingang zum Wohnbereich	19.3.1	Ausstattung von Sanitärräumen in Wohnungen
18.3.1.3	Die gemeinsame Mitte		
18.3.1.4	Rückzug und Nische		
18.3.1.5	Außenraum		
18.3.1.6	Nebenträume		
18.3.1.7	Flexible Nutzung		

TEIL C – Bauteile, Ausstattung und Qualitäten

- 1 Treppen**
 - 1.1 Grundlagen**
 - 1.2 Treppengeometrie und Stufenausbildung**
 - 1.2.1 Anforderungen
 - 1.2.2 Lösungen und Erläuterung
 - 1.2.3 Beispiele
 - 1.3 Handläufe**
 - 1.3.1 Anforderungen
 - 1.3.2 Lösungen und Erläuterung
 - 1.3.3 Beispiele
 - 1.4 Handlaufbeschriftungen**
 - 1.4.1 Anforderungen
 - 1.4.2 Lösungen und Erläuterung
 - 1.4.3 Beispiele
 - 1.5 Orientierungshilfen**
 - 1.5.1 Anforderungen
 - 1.5.2 Lösungen und Erläuterung
 - 1.5.3 Beispiele
- 2 Aufzüge**
 - 2.1 Grundlagen**
 - 2.1.1 Positionierung von Aufzügen
 - 2.1.1.1 Anforderungen
 - 2.1.1.2 Lösungen und Erläuterung
 - 2.1.2 Bewegungsflächen vor Aufzügen
 - 2.1.2.1 Anforderungen
 - 2.1.2.2 Lösungen und Erläuterung
 - 2.1.2.3 Beispiele
 - 2.1.3 Bedientableaus
 - 2.1.3.1 Anforderungen
 - 2.1.3.2 Lösungen und Erläuterung
 - 2.1.3.3 Beispiele
 - 2.2 Aufzugsarten**
 - 2.2.1 Überblick
 - 2.2.2 Aufzüge/Lifte nach Maschinenrichtlinie
 - 2.2.3 Auswahlkriterien für Aufzüge für verschiedene Nutzergruppen
 - 2.3 Aufzugstypen**
 - 2.3.1 Schrägaufzug
 - 2.3.2 Feuerwehraufzug
 - 2.4 Lifte**
 - 2.4.1 Plattformlift
 - 2.4.1.1 Plattformlift mit offenem Schacht
 - 2.4.2 Treppenlift
 - 2.4.2.1 Treppenschrägaufzüge
 - 2.4.2.2 Sitz-/Sessellift
 - 2.4.3 Weitere Lifte
 - 2.4.4 Hybridaufzüge
- 3 Rampen**
 - 3.1 Grundlagen**
 - 3.2 Grundmaße für Rampen**
 - 3.2.1 Anforderungen
 - 3.2.2 Lösungen und Erläuterung
 - 3.2.3 Beispiele
 - 3.3 Rampenausstattungen**
 - 3.3.1 Anforderungen
 - 3.3.2 Lösungen und Erläuterung
 - 3.3.3 Beispiele
- 4 Türen**
 - 4.1 Grundlagen**
 - 4.1.1 Anforderungen an Grundmaße für Türen
 - 4.1.2 Lösungen und Erläuterung
 - 4.1.2.1 Durchgangsmaße
 - 4.1.2.2 Schwellen
 - 4.1.2.3 Laibungstiefe
 - 4.1.3 Beispiele
 - 4.1.4 Anforderungen an Grundmaße für Bedienelemente
 - 4.1.5 Lösungen und Erläuterung
 - 4.1.5.1 Bedienhöhe
 - 4.1.5.2 Bedienkraft
 - 4.1.6 Beispiele
 - 4.1.7 Anforderungen an Sicherheitsmarkierungen für Glastüren und Glasflächen
 - 4.1.8 Lösungen und Erläuterung
 - 4.1.9 Beispiele

- 4.2 Bewegungsflächen vor Türen**
 - 4.2.1 Anforderungen an Bewegungsflächen bei manuell bedienbaren Drehflügel- und Schiebetüren
 - 4.2.2 Lösungen und Erläuterung
 - 4.2.3 Beispiele
 - 4.2.4 Anforderungen an Anforderungstaster und Bewegungsflächen bei automatischen Türen
 - 4.2.5 Lösungen und Erläuterung
 - 4.2.6 Beispiele
- 4.3 Schwellenfreie Konstruktionen von Außentüren und Fenstertüren**
 - 4.3.1 Anforderungen
 - 4.3.2 Lösungen und Erläuterung
 - 4.3.2.1 Sicherung der barrierefreien Erschließung
 - 4.3.2.2 Systematisierung von Außentüren
 - 4.3.2.3 Ausführung und Anforderungen weiterer Normen
 - 4.3.2.3.1 Türdichtungssysteme mit Bodenschienen
 - 4.3.2.3.2 Türdichtungssysteme mit absenkbarer Bodendichtung
 - 4.3.2.3.3 Magnettürdichtungssysteme
 - 4.3.2.3.4 Bürstendichtungssysteme
 - 4.3.2.3.5 Schutz gegen Niederschlag bei niveaugleichen Türschwellen
 - 4.3.3 Beispiele
- 4.4 Schwellenfreie Übergänge an Außentüren**
 - 4.4.1 Anforderungen
 - 4.4.1.1 Barrierefreie Übergänge von Balkon- und Terrassentüren
 - 4.4.1.2 Anforderungen der Normenreihe DIN 18040
 - 4.4.1.3 Fachregel für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie
 - 4.4.2 Lösungen und Erläuterung
 - 4.4.2.1 Abdichtungen für Balkone und Dachterrassen
 - 4.4.2.2 Entwässerung barrierefreier Übergänge
 - 4.4.3 Beispiele
 - 4.4.4 Fazit
- 4.6 Barrierefreie Bedienelemente**
 - 4.6.1 Anforderungen
 - 4.6.1.1 Anforderungen nach DIN 18040-1/-2
 - 4.6.1.2 Anforderungen nach ASR V3a.2
 - 4.6.2 Lösungen und Erläuterung
 - 4.6.2.1 Auffindbarkeit und Erkennbarkeit
 - 4.6.2.2 Positionierung und Erreichbarkeit
 - 4.6.2.3 Ergonomie und Bedienung
 - 4.6.3 Beispiele
- 4.7 Bedienkräfte an Türen**
 - 4.7.1 Arten von Bedienkräften
 - 4.7.1.1 Anforderungen
 - 4.7.1.1.1 Bedienkräfte nach DIN 18040-1/-2
 - 4.7.1.1.2 Bedienkräfte nach ASR V3a.2
 - 4.7.1.2 Lösungen und Erläuterung
 - 4.7.1.2.1 Bewegungsabläufe beim Öffnen und Schließen einer Tür
 - 4.7.1.2.2 Erläuterung der Anforderungen nach DIN 18040-1/-2
 - 4.7.1.2.3 Erläuterung der Anforderungen nach ASR V3a.2
 - 4.7.1.2.4 Weitere Einflussgrößen auf Bedienkräfte

4.7.2	Selbstschließende Türen	7	Besondere Qualitäten und Oberflächen
4.7.2.1	Anforderungen		
4.7.2.2	Lösungen und Erläuterung	7.1	Wegeoberflächen im Verkehrs- und Freiraum
4.7.2.3	Beispiele		
4.7.3	Feststellanlagen an Feuer-/Rauchschutztüren	7.1.1	Ebene und erschütterungsarme Oberflächen
4.7.3.1	Anforderungen	7.1.1.1	Bituminöse Oberflächenbeläge
4.7.3.2	Lösungen und Erläuterung	7.1.1.2	Hydraulisch gebundene Deckschichten
4.7.3.3	Beispiele		
4.7.4	Automation von Türen	7.1.1.3	Pflaster- und Plattenbeläge
4.7.4.1	Anforderungen	7.1.1.4	Historische Straßenpflaster im Bestand
4.7.4.1.1	Anforderungen nach DIN 18040-1/-2	7.1.2	Griffige und rutschhemmende Oberflächenbeläge
4.7.4.1.2	Anforderungen nach ASR V3a.2	7.1.3	Eignung ausgewählter Oberflächen im Hinblick auf Barrierefreiheit
4.7.4.2	Lösungen und Erläuterung	7.2	Rutschsicherheit von Bodenbelägen im Innenraum
4.7.4.2.1	Abstand von Bedienelementen zum Türelement	7.2.1	Anforderungen nach DIN 18040-1/-2
4.7.4.2.2	Absicherung von Türen	7.2.2	Anforderungen für Arbeitsstätten sowie weitere Rahmenbedingungen
4.7.4.3	Beispiele	7.2.3	Einflussgrößen auf die Rutschsicherheit
4.8	Bauakustik Türen	7.2.4	Mess- und Bestimmungsverfahren von rutschhemmenden Eigenschaften
5	Fenster und Verglasungen	7.2.5	Rutschhemmende Eigenschaften von Bodenbelägen
5.1	Anforderungen	7.2.6	Rutschhemmende Eigenschaften von Duschbereichen
5.1.1	Anforderungen Bauakustik	8	Klang und Raumakustik
5.2	Lösungen und Erläuterung	8.1	Grundlagen
5.2.1	Position des Fensters/ Fensterbrüstung	8.2	Anforderungen
5.2.2	Fenstergliederung und Fensteraufteilung	8.3	Bemessung nach Nutzungsarten
5.2.3	Position des Bedienelementes	8.3.1	Raumgruppe A – Hörsamkeit über mittlere und große Entfernungen
5.2.4	Ausführung des Bedienelementes	8.3.2	Raumgruppe B – Hörsamkeit über geringe Entfernungen
5.3	Beispiele	8.4	Beispiele

- 9 Licht und Beleuchtung**
 - 9.1 Anforderungen**
 - 9.1.1 Normen und Richtlinien
 - 9.1.2 Physiologie des Sehapparates
 - 9.1.3 Kenngrößen der Lichttechnik
 - 9.1.4 Lichtquellen
 - 9.1.4.1 Tageslicht
 - 9.1.4.2 Künstliche Lichtquellen
 - 9.1.4.3 Beurteilung von Lichtquellen
 - 9.1.5 Kriterien guter Beleuchtung
 - 9.1.5.1 Sehleistung – Beleuchtungsniveau und Blendungsbegrenzung
 - 9.1.5.2 Sehkomfort – Farbwiedergabe und harmonische Helligkeitsverteilung
 - 9.1.5.3 Visuelles Ambiente
 - 9.1.5.4 Beleuchtungsverhältnisse
 - 9.2 Lösungen und Erläuterung**
 - 9.2.1 Sehleistung und Sehkomfort
 - 9.2.2 Visuelles Ambiente
 - 9.2.3 Technische Assistenz durch Licht
 - 9.2.4 Circadiane Lichtlösungen
 - 9.2.5 Zusammenfassung der Faktoren für die biologische Wirkung von Licht nach DIN SPEC 67600
 - 9.2.6 Planung circadianer Beleuchtung
 - 9.2.7 Relevanz circadianer Beleuchtung für behinderte und ältere Menschen
 - 9.3 Beispiele**
- 10 Farbe und Farbgestaltung**
 - 10.1 Grundlagen**
 - 10.2 Anforderungen**
 - 10.2.1 Barrierefreie Kontraste
 - 10.3 Lösungen über Farbwirkung und Farbwahrnehmung**
 - 10.3.1 Visuelle Farbwirkung
 - 10.3.2 Eingeschränkte visuelle Farbwahrnehmung
 - 10.3.3 Physiologische Farbwirkung
 - 10.3.4 Psychologische Farbwirkung
- 11 Kontraste**
 - 11.1 Physiologische Grundlagen des Sehapparates**
 - 11.2 Lichttechnische Kenngrößen und Begriffsdefinitionen**
 - 11.3 Einflussfaktoren für die Kontrastwahrnehmung**
 - 11.3.1 Struktur und Größe
 - 11.3.2 Beleuchtung
 - 11.3.3 Blendung, Reflexionen, Schatten und störende Kontraste im Umfeld
 - 11.3.4 Beständigkeit kontrastierender Kennzeichnungen, Witterungseinflüsse und Verschmutzung
 - 11.3.5 Bedeutung von Farben und Signalwirkung
 - 11.3.6 Zusammenspiel von Beleuchtung und Farb- sowie Materialwahl
 - 11.4 Anforderungen der Normenreihe DIN 18040**
 - 11.5 Lösungen und Erläuterung**
 - 11.5.1 Zwei-Sinne-Prinzip
 - 11.5.2 Anwendungsbereiche
 - 11.5.3 Mindestkontrast und Mindestreflexionsgrad
 - 11.5.4 Planung von Kontrasten
 - 11.5.5 Planung und Verwendung von Farbsystemen
 - 11.5.6 Wartungswerte
 - 11.6 Beispiele**

- 12 Orientierungs- und Leitsysteme**
- 12.1 Grundlagen zu Orientierungs- und Leitsystemen**
 - 12.1.1 Wahrnehmung von Informationen
 - 12.1.2 Anforderungen
 - 12.1.3 Lösungen und Erläuterung
- 12.2 Visuelle Orientierungs- und Leitsysteme**
 - 12.2.1 Anforderungen
 - 12.2.1.1 Informationsstruktur
 - 12.2.1.2 Schriftzeichen
 - 12.2.1.3 Informationsträger
 - 12.2.1.4 Größe der Schriftzeichen auf Informationsträgern
 - 12.2.2 Lösungen und Erläuterung
 - 12.2.2.1 Typografisches Raster
 - 12.2.2.2 Farbsystematik
 - 12.2.2.3 Symbole
 - 12.2.2.4 Licht und Beleuchtung
 - 12.2.2.5 Praktische Umsetzung
 - 12.2.3 Beispiele
- 12.3 Bodengebundene Leitsysteme**
 - 12.3.1 Anforderungen
 - 12.3.2 Lösungen und Erläuterung
 - 12.3.2.1 Bodenindikatoren
 - 12.3.3 Beispiele
- 13 Technische Gebäudeausrüstung**
- 13.1 Kommunikationsanlagen**
 - 13.1.1 Individuelle Kommunikationsanlagen
 - 13.1.1.1 Private Zubehörtechnik
 - 13.1.1.2 Lichtsignalanlagen
 - 13.1.2 Fest installierte öffentliche Höranlagen
 - 13.1.3 Anforderungen nach DIN 18040-1/-2
 - 13.1.3.1 Induktive Höranlagen
 - 13.1.3.2 Infrarot- und Funkanlagen
 - 13.1.3.3 Trends bei Höranlagen
- 13.2 Türsprechanlagen**
 - 13.2.1 Türsprechstellen
 - 13.2.1.1 Grundlagen
 - 13.2.1.2 Anforderungen
 - 13.2.1.3 Lösungen und Erläuterung
 - 13.2.1.4 Beispiele
- 13.3 Hausautomation**
 - 13.3.1 Grundlagen
 - 13.3.2 Einbindung von Systemen und Anlagen
 - 13.3.3 AmbientAssistedLiving – AAL
 - 13.3.3.1 Anforderungen
 - 13.3.4 Bussysteme
 - 13.3.4.1 Anforderungen
 - 13.3.4.2 Lösungen und Erläuterung
 - 13.3.4.3 Beispiele
 - 13.3.5 Autarke Umfeldsteuerung
 - 13.3.5.1 Anforderungen
 - 13.3.5.2 Lösungen und Erläuterung
 - 13.3.5.3 Beispiele
 - 13.3.6 Manuelle Bedienung
 - 13.3.6.1 Anforderungen
 - 13.3.6.2 Lösungen und Erläuterung
 - 13.3.6.3 Beispiele
- 13.4 Notrufsysteme innerhalb von Gebäuden**
 - 13.4.1 WC-Notruf nach VDE DIN 834
 - 13.4.1.1 Grundlagen
 - 13.4.1.2 Anforderungen
 - 13.4.1.3 Lösungen und Erläuterung
 - 13.4.1.4 Beispiele

14	Sanitärelemente	14.6	Duschplätze
14.1	Grundlagen	14.6.1	Anforderungen
14.2	Bewegungsflächen	14.6.2	Lösungen und Erläuterung
14.2.1	Bewegungsflächen am WC	14.6.3	Beispiele
14.2.2	Bewegungsflächen am Waschplatz	14.7	Griffe
14.2.3	Bewegungsflächen im Duschbereich	14.7.1	Anforderungen
14.3	Waschplätze	14.7.2	Lösungen und Erläuterung
14.3.1	Anforderungen	14.7.3	Beispiele
14.3.2	Lösungen und Erläuterung	14.8	Sonstige Ausstattung
14.3.3	Beispiele	14.8.1	Anforderungen
14.4	WC	14.8.2	Lösungen und Erläuterung
14.4.1	Anforderungen	14.8.3	Beispiele
14.4.2	Lösungen und Erläuterung		
14.4.3	Beispiele		
14.5	Verschiebbare Sanitärelemente		
14.5.1	Anforderungen		
14.5.2	Lösungen und Erläuterung		
14.5.3	Beispiele		

**TEIL D – Außen- und Freianlagen, Stadt-
raum und Quartier**

- 1 Grundlagen**
- 1.1 Funktionsbezogener Außenraum
- 2 Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum**
- 2.1 Planungsanforderungen nach DIN 18040-3
- 2.2 Anforderungen an die Funktionen im Verkehrs- und Freiraum
- 2.3 Begriffe nach DIN 18040-3
- 3 Bodengebundene Leitsysteme**
- 3.1 Orientierungshilfen nach DIN 32984
- 3.2 Begriffe nach DIN 32984
 - 3.2.1 Bodenindikatoren
 - 3.2.1.1 Verlegeart von Bodenindikatoren
 - 3.2.1.2 Erkennbarkeit von Bodenindikatoren
 - 3.2.1.3 Bodenindikatoren mit Rippenstruktur
 - 3.2.1.4 Bodenindikatoren mit Noppenstruktur
 - 3.2.2 Leitstreifen
 - 3.2.3 Begleitstreifen
 - 3.2.4 Auffindestreifen
 - 3.2.5 Aufmerksamkeitsfeld
 - 3.2.6 Abzweigefeld
 - 3.2.7 Richtungsfeld
 - 3.2.8 Einstiegsfeld
 - 3.2.9 Sperrfeld
 - 3.2.10 Nullabsenkung
 - 3.2.11 Gesicherte und ungesicherte Querungsstellen
 - 3.2.11.1 Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe
 - 3.2.12 Sonstige Leitelemente

TEIL E – Personen und Nutzergruppen

1 Grundlagen

1.1 Kenndaten Behinderung

- 1.1.1 Grad der Behinderung
- 1.1.2 Behindertengerechtes Bauen
- 1.1.3 Barrierefreies Bauen

1.2 Grundlagen der Ergonomie

- 1.2.1 Statistische Körpermaße

1.3 Stell- und Bewegungsflächen

1.4 Standardnutzer nach DIN 18040

- 1.4.1 Stell- und Bewegungsflächen für Personen im Rollstuhl
- 1.4.2 Stell- und Bewegungsflächen für Personen mit Langstock oder mit Blindenhund

2 Motorische Einschränkungen und Mobilitätshilfen

2.1 Gehhilfen

2.2 Manuelle Rollstühle

- 2.2.1 Standardrollstuhl
- 2.2.2 Multifunktionsrollstuhl
- 2.2.3 Sportrollstuhl
- 2.2.4 Toilettenrollstuhl

2.3 Elektrische Rollstühle

- 2.3.1 Elektrischer Rollstuhl mit Mittelradantrieb
- 2.3.2 Elektrischer Rollstuhl mit Frontantrieb
- 2.3.3 Elektrischer Rollstuhl mit Hinterradantrieb

2.4 Transferhilfen

- 2.4.1 Aufsteh-/Aufrichthilfe
- 2.4.2 Liftersysteme
- 2.4.3 Deckenlifter
- 2.4.4 Mobile Lifter
- 2.4.5 Liegelifter

2.5 Spezialausstattungen für die Pflege

- 2.5.1 Pflegebett
- 2.5.2 Pflegewanne
- 2.5.3 Pflegesessel
- 2.5.4 Transportrollstuhl

2.6 Platzbedarf in Pflegesituationen

2.7 Benutzer und Szenarien

- 2.7.1 Personas – Die Benutzer

2.8 Use Case – Der Anwendungsfall

2.9 Personas

- 2.9.1 Übersicht
- 2.9.2 Persona 1 – Rüstiger Rentner mit Alzheimer-Demenz
- 2.9.3 Persona 2 – Rüstige Rentnerin
- 2.9.4 Persona 3 – Benutzerin eines Rollators mit aufrechtem Gang
- 2.9.5 Persona 4 – Benutzer eines Rollators mit stark gebeugtem Gang
- 2.9.6 Persona 5 – Rollstuhlfahrer, bedingt gehfähig
- 2.9.7 Persona 6 – Junger Rollstuhlfahrer mit Paraplegie nach Sportunfall
- 2.9.8 Persona 7 – Rollstuhlfahrerin mit Hilfsperson
- 2.9.9 Persona 8 – Schlaganfallpatient mit halbseitiger Lähmung (Hemiplegie)
- 2.9.10 Persona 9 – Demenzkranke Bettlägerige

3 Auditive Einschränkungen

3.1 Hörbehinderung

- 3.1.1 Kenndaten
- 3.1.2 Leistungen des Gehörs
- 3.1.3 Schwerhörigkeit

3.2 Möglichkeiten und Maßnahmen

- 3.2.1 Technische Maßnahmen
- 3.2.2 Bauliche Maßnahmen
- 3.2.3 Organisatorische Maßnahmen

3.3	Anforderungen und Lösungen	7	Autismus
3.3.1	Anforderungen nach DIN 18040	7.1	Definition der Barrierefreiheit für Menschen aus dem Autismus-Spektrum
3.3.2	Anforderungen nach DIN 4109-1		
3.3.3	Anforderungen nach DIN 18041		
3.4	Verbände und Organisationen	7.1.1	Diagnose Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) aus medizinischer Sicht
4	Visuelle Einschränkungen	7.1.2	Autismus aus sozial-rechtlicher Sicht – Zuordnung als Behinderung
4.1	Grundlagen	7.2	Leitlinien für autismusfreundliches Bauen
4.2	Differenzierung von Sehbehinderung und Blindheit	7.2.1	Mehrflächen
4.2.1	Personenkreis sehbehinderte Personen	7.2.2	Orientierung
4.2.2	Personenkreis blinde Personen	7.2.3	Sensorik und Funktion
4.3	Altersbedingte Seh-einschränkungen	7.2.4	Sicherheit
4.3.1	Abbauerscheinungen des Auges	7.2.5	Hilfsmittel und Ausstattung
4.3.2	Augenerkrankungen	7.3	Verbände und Organisationen
4.3.3	Farbfehlsichtigkeit im Alter		
4.3.4	Anforderungen und Lösungen		
6	Demenz		
6.1	Beschreibung		
6.1.1	Demenzformen		
6.1.2	Verlauf der Demenz		
6.1.3	Diagnose und Therapie		
6.2	Anforderungen und Lösungen		
6.2.1	Barrierefreiheit für Menschen mit Demenz		
6.3	Verbände und Organisationen		

**Teil F – Sonderthemen
und Sonstiges**

- 1 Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Interessenvertreter**
- 1.1 Bundesbehindertenbeauftragte
- 1.2 Landesbehindertenbeauftragte
- 1.3 Kommunale Behindertenbeauftragte
- 1.4 Behindertenbeiräte
- 1.5 Schwerbehindertenvertretung
- 2 Fachplaner für Barrierefreies Bauen**
- 3 Sachverständige für Barrierefreies Bauen**
- 4 Leistungsbild und Honorare beim Barrierefreien Bauen**
- 4.1 Leistungen für das Barrierefreie Bauen
- 4.2 Anwendungsbereich
- 4.3 Grundlagen des Honorars
- 4.4 Leistungsbild Barrierefreies Bauen
- 4.5 Ermittlung der Honorare für Grundleistungen
- 4.6 Nebenkosten
- 4.7 Beispielrechnung
- 5 Arbeitshilfen**
- 5.1 Checkliste – Prüfung von Gutachten und Stellungnahmen
- 5.2 Checkliste – Gerichtsauftrag
- 5.3 Rechnungsmuster nach JVEG
- 5.4 Berechnungsschema – Behinderungsbedingter Mehrbedarf (BMB)

**TEIL G – Sammlung ausgewählter Normen
und Vorschriften**

- 1 DIN-Normen**
- 1.1 DIN 18040-1
- 1.2 DIN 18040-2
- 2 VDI-Richtlinien**
- 2.1 VDI 6008 Blatt 1
- 3 Sonstige**
- 3.1 ASR V3a.2